



## **"Varenne war das beste Pferd, dass ich je gefahren habe!"**

Nina Oikarinen sprach mit dem finnischen Superstar Jorma Kontio, der am heutigen Sonntag zu Gast auf der Trabrennbahn Berlin Karlshorst ist und dort fünfmal in den Sulky steigt.

NO: Herzlich Willkommen in Berlin, Jorma! Wie kam es dazu, dass du als Weltstar des Trabrennsports zu Gast in Berlin-Karlshorst bist und am Sonntag fünfmal in den Sulky steigst?

JK: Mein Freund Jorma [Oikarinen] hatte mich für den Karlshorster Rennverein angefragt, und bei mir hat es zeitlich gepasst. Mein letzter Besuch auf der Rennbahn in Berlin [Mariendorf] hat mir gut gefallen – und heute sitze ich hier.

NO: Über 11.000 Siege hast du in deiner Bilderbuchkarriere erzielt. Kannst du dich noch an den allerersten erinnern?

JK: Meinen ersten Sieg erzielte ich in meiner Heimatstadt Oulu in einem Kaltblutrennen. Ich war erst 13 Jahre alt, aber ich erfüllte die Regel, um an einem Rennen teilzunehmen.

NO: Welche Regel war das?

JK: Die Regel lautete: Wer ein Pferd hat, darf fahren! (lacht)

NO: 56 Jahre später eilst du noch immer von Sieg zu Sieg und gehörst in Schweden zu den absoluten Superstars. Wie kommt es zu einer solchen Fitness und woher nimmst du die Motivation, auch bei Wind und Wetter noch in den Sulky zu steigen?

JK: Ich glaube, es ist meine Art zu leben. Ich lebe gesund und achte sehr auf meine Fitness. Ich fahre, solange ich Spaß daran habe und solange ich noch mitkriege, was um mich herum passiert.

NO: Also könnten wir dich theoretisch auch in zehn Jahren noch im Sulky sehen?

JK: Es gibt in meinem Leben keinen genauen Plan, und solange es ohne diesen nicht vorhandenen Plan funktioniert, fahre ich einfach weiter.

NO: Du hast in deinem Leben so ziemlich alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Gibt es ein Rennen, das du unbedingt noch in deiner Karriere gewinnen möchtest?

JK: Das nächste Rennen.

NO: Morgen steigst du fünfmal in den Sulky. Welches ist deine chancenreichste Fahrt?

JK: Jorma [Oikarinen] sagt, im 7. Rennen fahren wir zwei sehr unterschiedliche Pferde [Jorma Kontio fährt Shotgun ES, Jorma Oikarinen Störtebeker], die aber gleich stark sind. Ich glaube, wir haben beide eine Chance. Ich fahre auch Pferde von anderen Trainern, aber über diese habe ich aktuell keine Informationen.

NO: Du hast etliche internationale Cracks in deiner Karriere gefahren. Welcher war der Beste?

JK: Varenne!

NO: Gibt es ein persönliches Lieblingspferd?

JK: Ja, Houston Laukko.

NO: Welchen deiner schwedischen Starter sollten die Wetter beim nächsten Start unbedingt auf dem Zettel haben?

JK: High on Pepper!

NO: Wird es weitere Gastauftritte von dir in Berlin geben?

JK: Ich habe keine Ahnung, das kann man nie wissen (schmunzelt).